

für die Kriegskinder des ehemaligen Jugoslawien

Helfen Sie mit Lebensbrücke

Bauen Sie mit uns eine Lebensbrücke

Helfen Sie den hilflosen Kindern von Jugoslawien!

Ein Bus mit Kindern im Kugelnetz. Ein kleines Kind trinkt aus dem Milchfläschchen, während eine Kugel das Fenster daneben durchschlägt.

Telefonieren und helfen

TELEFONKARTE 6 DM

Marie-Luise Marjan, Eltern-Mitglied „Lebensbrücke“
Marie-Luise Marjan

TELEFONKARTE 6 DM

Erhard Prinz, vom Völk, Präsident der Lebensbrücke
Erhard Prinz

Wieviel Grauen und Elend diese Kinder gesehen haben, läßt sich nicht mehr beschreiben

Wim Thoelke
„Kindern zu helfen ist eine edle Aufgabe!“

Witta Pohl
„Es gibt nichts Gutes, außer man tut es!“

Dieter Heck
„Hilfe ist wichtig. Helfen Sie bitte mit!“

Irena Christen
„Schutz des Lebens aller Kinder der Welt!“

Telefonkarten für die Aktion können Sie beziehen bei: Bayerisches Münzkontor, Hamauer Str. 22, 8750 Aschaffenburg oder per Tel. 06021/389435 (Preis 285 Mark).

So können Sie spenden

Wir freuen uns auch über jede noch so kleine Spende. Sie ist wichtig und kann den Kindern das Leben retten. Sie können uns Ihren Betrag entweder überweisen oder beim Postamt bzw. bei der Bank einzahlen.

„die 2“ und die gemeinnützige Hilfsorganisation „Lebensbrücke e.V.“ haben ein Spendenkonto eingerichtet: Konto 32170000, BLZ 70080000, Dresdner Bank München, Stichwort: die 2-Lebensbrücke.

Alle Stars, die uns helfen, verzichten auf Gagen. Auch Sie, liebe Leser, können helfen. Wenn Sie nur auf dem Arbeitslohn von einer Minute verzichten, 60 Sekunden umsonst arbeiten, können Sie Leben retten und verletzte Kinder nach Deutschland holen!

Stille Nacht... auch für die Kinder von Sarajevo

Die Volksmusikgruppe „High Life Family“ hat eine wunderschöne Weihnachts-CD aufgenommen. Für 30 Mark können Sie nicht nur diese Scheibe kaufen. Sie helfen uns auch bei unserer Aktion „die 2-Lebensbrücke“.

Von „Stille Nacht“ bis „O du fröhliche“ – alles hat Erich Neubaur mit seiner Familie besungen. Auch hier haben die Künstler auf Ihre Gage verzichtet. Wenn Sie, liebe Leser, uns helfen wollen, dann besorgen Sie sich eine dieser Weihnachts-CDs. Bestellung bitte an: „High Life Family“, Bösenreuter Steig 4a, D-8990 Lindau oder Tel. und Fax 0043-55234950.

Fast wie seine Puppe liegt dieses verletzte Mädchen im Lager

Täglich überrollen uns Bilder unsagbaren Elends, erschütternde Szenen der Verzweiflung, die uns stumm machen. Bilder, die unsere Ohnmacht widerspiegeln und vor denen wir am liebsten die Augen schließen möchten. „Aber genau das darf nicht geschehen“, sagt Michael Schanze. „Der Jugoslawienkrieg tobt direkt vor unserer Haustür. Wir dürfen nicht wegsehen. Wir können helfen, wenigstens den Schwächsten in diesem sinnlosen Völkermord.“ Der Entertainer war einer der ersten Prominenten, die ihre Hilfe für die „die 2-Lebensbrücke“ zusagten. Eine Lebensbrücke für Kinder,

die krank und verletzt in überfüllten Flüchtlingslagern liegen. Kinder, denen nicht nur die einfachste medizinische Versorgung fehlt, sondern auch noch die Liebe ihrer Eltern, die im Krieg umgekommen sind. „Wenn man die Bilder der leidenden, verwundeten Kinder im Jugoslawienkrieg sieht, kommen einem die Tränen. Aber mit Tränen allein ist es nicht getan. Helfen Sie, liebe „die 2-Leser“, mit die kleinen Opfer von diesem Schiachfeld zu holen“, bittet auch Dieter Thomas Heck. „Die Kinder sollen wenigstens eine Chance bekommen, gesund zu werden. Das Grauen des Krieges werden sie deswegen nicht vergessen. Aber sie können Liebe lernen, die nicht nimmt, sondern gibt.“

Täglich werden es mehr Stars, die mithelfen wollen, die Lebensbrücke nach Jugoslawien zu bauen. „Wir müssen noch viel mehr werden, um so schnell wie möglich helfen zu können“, weiß Marie-Luise Marjan. „Es ist Herbst. Und zu Krankheit und Hunger kommt jetzt die Kälte. Wir müssen uns die Hände reichen, um Leben zu retten.“ Mit ihr wollen auch Witta Pohl, Wim Thoelke, Günter Strack und viele andere Prominente der „die 2-Lebensbrücke“ finanziell helfen. Präsident des Vereins ist

Eduard Prinz von Anhalt, Herzog zu Sachsen. Er garantiert, daß jeder Pfennig, jede Mark, die von den Showstars und von Ihnen, liebe „die 2-Leser“, gespendet wird, den Kindern des Krieges helfen wird. Mit einem Flugzeug sollen verletzte Kinder nach Deutschland geholt und medizinisch versorgt werden. „Wir hoffen, auch Waisenkinder aus dem Krisengebiet holen zu können. Vielleicht gibt es Menschen, die Patenschaften übernehmen wollen“, sagt Schanze. „Das kostet natürlich viel Geld. Ich bete darum, daß wir bis spätestens Weihnachten die ärmsten Kinder bei uns haben.“

11